

nigst zu andern Nützen / als zum Zeughäu-
fern / Kornspeichern / Pferdstätten / vnd an-
dern dergleichen sachen zugebrauchen seyen.
Damit ja nichts vbrig bleibe / was dem Pap-
sthumb gedienet. Könnten doch wol die Calvi-
nischen Predigten anders wo / als auff einem
grossen Saal / oder Söller / wie zu Pauli ze-
iten / oder in einem Gasthause / oder in einem
Garten / vnd auff freiem felde / nach dem Ex-
empel des H. Ern Christi / vñ der H. Apostel
angestellet vnd verrichtet werden. Siehet
hierauss der Christliche Leser / was für grosse
heuchelen vnter ihrer vermeinten Reforma-
tion die Calvinisten verstecken.

8. Solle man auff den Cankeln *Pag. 108:*
das Schmehen verbieten.

Antwort:

Ist recht vnd wol gerahen. Aber wenn
man das jenige wil für Schmehungen ach-
ten vnd halten / wenn frome getrewe Prediger
vñ Lehrer / mit gebürenden rechtem Ernst / die
Calvinisten vnd ihre Lehr mit Namen nen-
nen / straffen / widerlegen / vnd ihre Zuhörer
dafür warnen: Das kan vnd sol keines we-
ges gut geheissen werden. Denn solches ist
nichts anders / als dem H. Geist das straff-
Ampt in der Kirchen niderlegen vnd verbie-
ten: Wie bald zu anfang dieser Schrifte /
Z vnd